



MdL Max Gibis Krankenhausstraße 3 94078 Freyung

Landtagsfraktion der Freien Wähler
in Bayern

Herrn Fraktionsvorsitzenden

Florian Streibl

Max-Planck-Str. 1

81675 München

**Abgeordneter
Max Gibis**

Mitglied im Ausschuss für
Kommunale Fragen, Innere
Sicherheit und Sport
Mitglied im Ausschuss für
Fragen des öffentlichen
Dienstes

31. März 2021

Offener Brief – Aufgabe der Blockadehaltung bei der Neuansiedlung des Verwaltungsgerichts Niederbayern in Freyung

Maximilianeum
81627 München
www.bayern-landtag.de

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,
lieber Florian,

Abgeordnetenbüro Freyung:
Krankenhausstraße 3
94078 Freyung
Telefon: +49 8551 9179168
Fax: +49 8551 9168646

im Zuge weiterer Behördenverlagerungen zur Stärkung des strukturschwachen
ländlichen Raums hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Januar 2020 die
Neuerrichtung eines Verwaltungsgerichtes für Niederbayern in der Stadt
Freyung verkündet.

Abgeordnetenbüro Regen:
Zwieseler Straße 11-15
94209 Regen
Telefon: +49 9921 4666

Leider konnte, wegen der Blockadehaltung der Freien Wähler als
Koalitionspartner, diese Behördenverlagerung bisher nicht in Angriff
genommen werden, da die Freien Wähler seit Monaten die Zustimmung in der
Koalition dazu verweigern.

Als Stimmkreisabgeordneter für den Stimmkreis Regen/Freyung-Grafenau
fordere ich hiermit öffentlich die Freien Wähler auf, diese Blockadehaltung
aufzugeben und die geplante Errichtung eines eigenen Verwaltungsgerichtes für
Niederbayern in Freyung nicht länger zu verhindern.

buero@max-gibis.de
www.max-gibis.de

Mir ist bewusst, dass es an dieser angekündigten Verlagerung auch Kritik gibt.
Aber die Ansiedlung von Behörden in strukturschwachen ländlichen Räumen ist
effektive Strukturpolitik zur Stärkung des ländlichen Raums, die bisher schon
vielerorts erfolgreich umgesetzt wurde.



Gerade die Freien Wähler werben stets damit, dass sie die Vertreter des ländlichen Raums sind. Leider beweisen sie mit dieser Blockadehaltung genau das Gegenteil.

Eine Ansiedlung des niederbayerischen Verwaltungsgerichts in Landshut, wie von Teilen der Freien Wähler gefordert, trägt nicht zur strukturellen Stärkung des ländlichen Raumes bei. Im Gegenteil, es würde die Problematiken einer florierenden Stadt, wie die Überhitzung des Wohnungsmarktes oder die Verschärfung der Verkehrssituation, weiter befeuern

Landshut als prosperierende Bezirkshauptstadt hat sicher auch ihre Herausforderungen zu meistern. Die Ansiedlung eines Verwaltungsgerichts, als strukturpolitische Maßnahme, trägt aber nicht zur Lösung der Herausforderungen in Landshut bei.

Lasst bitte Euren politischen Werbesprüchen in der Realpolitik auch Taten folgen und blockiert die Errichtung des niederbayerischen Verwaltungsgerichts in Freyung nicht länger!

Für die Aufgabe der Blockadehaltung möchte ich mich bereits im Voraus recht herzlich bei Euch bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Max Gibis". The signature is written in a cursive style.

Max Gibis
Mitglied des Landtags